



DFB-MEDIEN

Freigabemitteilung Nr.1		Sportgerichtsbarkeit im Spiel-PLUS		Version: 3.11
System:		DFBnet		
Speicherpfad/Dokument:				
	Erstellt:	Letzte Änderung:	Geprüft:	Freigabe:
Datum:	10.06.2010	21.06.2010	21.06.2010	21.06.2010
Version:	1.0	V1.2	V1.2	V1.2
Name:	Iredi, Steffen	P. Smerzinski	P. Smerzinski	Steffen Iredi

© 2010 DFB-Medien GmbH & Co. KG

Alle Texte und Abbildungen wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet, dennoch können etwaige Fehler nicht ausgeschlossen werden. Eine Haftung der DFB-Medien, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Schäden oder Folgeschäden, die aus der An- und Verwendung der in diesem Dokument gegebenen Informationen entstehen können, ist ausgeschlossen.

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe sowie die Veröffentlichung dieser Unterlage sind ohne die ausdrückliche und schriftliche Genehmigung der DFB-Medien nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder der GM-Eintragung vorbehalten.

Die in diesem Dokument verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.



DFB-MEDIEN

Zum Inhalt

1. Allgemein	4
2. Funktionen DFBnet Sportgerichtsbarkeit.....	4
2.1 Berechtigung in der Sportgerichtsbarkeit.....	4
2.1.1 Rolle - Sportgerichtsbarkeitsadministrator	5
2.1.2 Rolle - Sportrichter	5
2.1.3 Rolle - Staffelleiter und Unterrichteter	5
2.2 Gerichte.....	6
2.2.1 Anlage von Gerichten.....	6
2.2.2 Bearbeiten von Gerichten	7
2.2.3 Gericht deaktivieren	8
2.2.4 Gericht löschen	8
2.2.5 Zuordnungen von Richtern, Staffelleitern und Unterrichtete zu Gerichten	9
2.3 Konfiguration	11
2.3.1 Konfiguration – Logo	11
2.3.2 Konfiguration – Gerichtstypen.....	11
2.3.3 Konfiguration – Rechtsmittelbelehrungen	13
2.3.4 Konfiguration – Mustertexte	14
2.4 Fall Anlage und Bearbeitung.....	15
2.4.1 Fallerstellung.....	15
2.4.2 Fallbearbeitung	18
2.4.3 Vorgänge bearbeiten.....	19
2.4.4 Mustertexte zuweisen und Dokumente generieren	21
2.4.5 Dokumente versenden	23



DFB-MEDIEN

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 : Gerichts-Suche.....	6
Abbildung 2 : Gericht Anlage.....	7
Abbildung 3 : Gericht Suchen.....	8
Abbildung 4 Gerichten Personengruppen zuordnen	9
Abbildung 5 : Liste aller zugeordneten Richter	10
Abbildung 6 : Richter zuordnen	10
Abbildung 7 : Konfiguration Logo	11
Abbildung 8 : Vorgangskonfiguration	12
Abbildung 9 : Rechtsmittelbelehrung.....	13
Abbildung 10 : Mustertexte.....	14
Abbildung 11 : Spiel-Suche	16
Abbildung 12 : Spielauswahl	17
Abbildung 13 : Beschuldigten zuordnen.....	18
Abbildung 14: Fälle nach Spiel.....	19
Abbildung 15 : Fallvorgänge.....	20
Abbildung 16 : Datenerfassung Beteiligter	21
Abbildung 17 : Mustertexte.....	22
Abbildung 18 : Urteil	23
Abbildung 19 : EMail-Versand.....	24
Abbildung 20 : Versandprotokoll	25



1. Allgemein

Mit dem Release 3.11 ist ein weiterer Meilenstein in der Modernisierung der SpielPLUS Applikationen erreicht. Mit dieser Version wird den Benutzern eine neue Version der Sportgerichtsbarkeit durch eine Vollintegration dieser Anwendung in das bekannte SpielPLUS zur Verfügung gestellt.

Die Sportgerichtsbarkeit ist nun für den Anwender über Spielplus erreichbar. Es stehen dem Anwender unter Berücksichtigung seiner Berechtigung die folgenden Menüpunkte zur Verfügung:

- Gericht
- Fall anlegen
- Fall bearbeiten
- Mustertexte
- Konfiguration

Wie bereits aus der Spielplanung oder Ergebnismeldung bekannt, steht in der Sportgerichtsbarkeit für viele Bearbeitungsschritte in der Anwendung eine Online Hilfe bereit. Dieser Bearbeitungsservice ist über das Fragezeichen oben rechts im Dialogtitel zu erreichen. Die Online Hilfe ist ebenso direkt im DFBnet Portal im Service Bereich zu finden.

Deshalb beinhaltet diese Freigabemitteilung nicht -wie sonst üblich- eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen, sondern beschränkt sich auf die wichtigsten Erläuterungen

2. Funktionen DFBnet Sportgerichtsbarkeit

2.1 Berechtigung in der Sportgerichtsbarkeit

Als Bestandteil einer Sportgerichtsbarkeit, insbesondere als Vorbereitung auf die Fallbearbeitung, müssen durch den Anwender alle relevanten Gerichte angelegt und verwaltet werden können. Zu der Verwaltung gehören die Neuanlage und die Bearbeitung von Gerichten. Darüber hinaus müssen die Informationen zu einem Gericht auch zur Ansicht zur Verfügung stehen, um auf Informationen wie zum Beispiel die Kostenstelle oder die maximal zulässigen Beträge für Sperrstrafen und Gebühren zugreifen zu können.

Gerichte können nur von Benutzern mit der Rolle "Sportgerichtsbarkeitsadministrator" für ihre Organisationseinheiten, auf die sie berechtigt sind, eingerichtet werden.

Des Weiteren werden durch die Sportrichter Fälle am Sportgericht bearbeitet. Ein Sportgerichtsfall kann mehrere Vorgänge (siehe Fallbearbeitung) aufweisen. Fälle können nur von Benutzern mit der Rolle "Sportrichter" oder „Staffeleiter“ an dem Gericht, dem sie zugeordnet sind, bearbeitet werden. Benutzer mit der Rolle "Unterrichtete" können die Fälle nur ansehen und keine Daten ändern.



DFB-MEDIEN

2.1.1 Rolle - Sportgerichtsbarkeitsadministrator

Ein Sportgerichtsbarkeitsadministrator kann Gerichte als ordentliche Gerichte oder als Spielinstanzen anlegen, ordnet ihnen Sportrichter, Staffelleiter und Unterrichtete zu, bearbeitet die Gerichte und darf diese entsprechend seiner Berechtigung ansehen.

Für den Sportgerichtsbarkeitsadmin ermöglicht die DFBnet Benutzerverwaltung eine Verknüpfung mit Datenrechten auf Spielgebiete. Für die Rolle muss das Datenrecht entweder direkt für ein Kreisspielgebiet (unterste Spielgebietsebene) oder für eine übergeordnete Spielgebietsebene (zum Beispiel Bezirk) vergeben werden.

2.1.2 Rolle - Sportrichter

Der Sportrichter darf Gerichte, zu denen er als Sportrichter zugeordnet ist, ansehen und deren Fälle sichten und bearbeiten.

Für die Rolle Sportrichter erlaubt die DFBnet Benutzerverwaltung eine Verknüpfung mit Datenrechten auf Spielgebiete. Für die Rollen muss das Datenrecht entweder direkt für ein Kreisspielgebiet (unterste Spielgebietsebene) oder für eine übergeordnete Spielgebietsebene (zum Beispiel Bezirk) sowie entsprechende Mannschaftsart und Spielklasse berechtigt sein.

Des Weiteren müssen Richter einem Gericht zugeordnet werden. Dies geschieht direkt in der Applikation Sportgerichtsbarkeit, nicht in der Benutzerverwaltung. Richter können nur von Benutzern mit der Rolle "Sportgerichtsbarkeitsadministrator" für ihre Organisationseinheiten, auf die sie berechtigt sind, eingerichtet werden.

2.1.3 Rolle - Staffelleiter und Unterrichteter

Der Staffelleiter darf an Gerichten nur „Verwaltungsentscheide“ tätigen.

Der Unterrichtete darf berechtigte Gerichte ansehen und die dortigen Fälle sichten aber nicht bearbeiten.

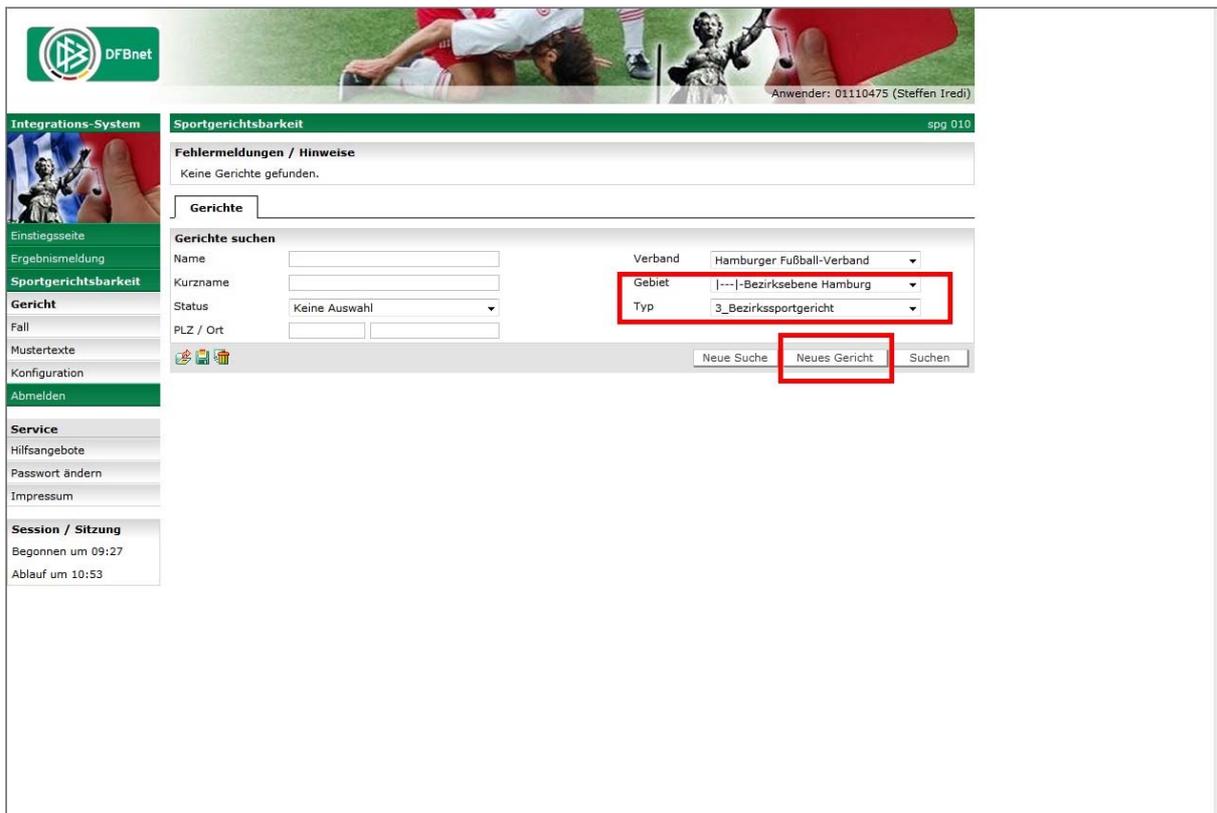
Auch Staffelleiter und Unterrichtete müssen einem Gericht zugeordnet werden. Beide können ebenfalls nur von Benutzern mit der Rolle "Sportgerichtsbarkeitsadministrator" für ihre Organisationseinheiten, auf die sie berechtigt sind, eingerichtet werden.

2.2 Gerichte

2.2.1 Anlage von Gerichten

Ein Sportgerichtsbarkeitsadministrator möchte ein Gericht anlegen. In der Anwendung wählt der Benutzer im Bereich Gerichte den Menüpunkt Gerichte innerhalb der Anwendung Sportgerichtsbarkeit aus. Bevor der Benutzer ein Gericht neu anlegen kann, muss er zuvor gesucht haben. Damit soll verhindert werden, dass unnötig Dubletten entstehen.

Für die Neuanlage eines Gerichts wird der Button „neues Gericht“ im unteren Bereich angeboten, der nur nach erfolgreicher Suche (ob bei der Suche Treffer gefunden wurden oder nicht ist nicht von Bedeutung) aktivierbar ist. Als Pflichtfelder für die Suche sind das Spielgebiet und der Typ des Gerichts erforderlich.



The screenshot shows the DFBnet interface for 'Sportgerichtsbarkeit'. The user is logged in as 'Anwender: 01110475 (Steffen Iredl)'. The main content area is titled 'Gerichte' and shows 'Keine Gerichte gefunden.' Below this is a search form 'Gerichte suchen' with the following fields:

- Name:
- Kurzname:
- Status: Keine Auswahl
- PLZ / Ort:
- Verband: Hamburger Fußball-Verband
- Gebiet: |---|Bezirksebene Hamburg
- Typ: 3_Bezirkssportgericht

At the bottom of the search form are three buttons: 'Neue Suche', 'Neues Gericht', and 'Suchen'. The 'Neues Gericht' button is highlighted with a red box. The search results area above the form is also highlighted with a red box.

Abbildung 1 : Gerichts-Suche

Durch Klick auf den Button „neues Gericht“ kann der Administrator die „Neuanlage“ eines Gerichts veranlassen. Hierbei werden die Inhalte der Suchfilter Spielgebiet und Gerichtstyp behalten.

In dem folgenden Dialog kann der Benutzer entsprechend seiner Eingaben ein Gericht anlegen. Pflichtfelder werden in der Benutzeroberfläche gelb markiert. Das System schlägt automatisch einen Kurznamen für ein Gericht vor. Dieser Kurzname muss innerhalb eines Verbandes eindeutig sein. Die



Eindeutigkeit wird beim Speichern überprüft und gegebenenfalls wird eine entsprechende Meldung ausgegeben. In diesem Fall ist der Benutzer aufgefordert, einen anderen Kurznamen einzugeben.

Anwender: 01110475 (Steffen Iredi)

Integrations-System **Sportgerichtsbarkeit** spg 020

Name: [] Kurzname: BSGHFV-B Verband: Hamburger Fußball-Verband
Typ: 3_Bezirkssportgericht Status: aktiv Gebiet: Bezirksebene Hamburg

Basisdaten Richter: [] Unterrichtete: [] Staffelleiter: []

Basisdaten
Name: [] Verband: Hamburger Fußball-Verband
Kurzname: BSGHFV-B Gebiet: [---]-Bezirksebene Hamburg
Status: aktiv Typ: 3_Bezirkssportgericht

Adresse und Kontaktdaten
Straße: [] Telefon privat: []
PLZ / Ort: [] Telefon geschäftl.: []
Ortsteil: [] Mobil: []
Land: Deutschland Fax: []
 Verbandsadresse verwenden E-Mail: []
 Adresse für Verhandlungsladung verwenden

Kostenstelle - Höchstgrenzen für Geldbeträge und Spielsperren
Kostenstelle: []
Sperrungen (Tage): 3 Kosten (Euro): 100
Strafen (Euro): 50 Gebühren (Euro): 200

Zurück Speichern

Abbildung 2 : Gericht Anlage

2.2.2 Bearbeiten von Gerichten

Möchte ein berechtigter Benutzer ein Gericht bearbeiten, wählt er den Menüpunkt „Gerichte“ aus. Anschließend kann der Benutzer seine Suchkriterien (z.B. Gerichtstyp oder Name) eingeben und entsprechen dieser Bedingungen Gerichte suchen. Wenn diese vorhanden sind und der Benutzer darauf berechtigt ist, werden ihm die Gerichte in einer Antwortliste angezeigt.



Abbildung 3 : Gericht Suchen

Möchte ein Benutzer jetzt ein Gericht bearbeiten, wählt er in der Liste das Bearbeitungssymbol  aus. Der Bearbeitungsdialog entspricht der Anlage eines Gerichts.

In der Bearbeitung sowie auch bei der Anlage eines Gerichtes können die Adresse eines Gerichtes, die Höchstgrenzen für Geldbeträge, Spielsperren, Kosten oder Gebühren, die dieses Gericht vergeben kann, festgelegt bzw. geändert werden.

2.2.3 Gericht deaktivieren

Sind zu einem Gericht bereits Richter oder Staffelleiter oder Unterrichtete zugeordnet und beinhaltet ein Gericht bereits Fälle, kann das Gericht nicht mehr gelöscht werden. Soll es zukünftig nicht mehr aktiv sein, dann muss es vom Administrator als „inaktiv“ gekennzeichnet werden.. Für „inaktive Gerichte“ können keine neuen Fälle erzeugt werden keine neue Verhandlungen vorgenommen werden können.

2.2.4 Gericht löschen

Ein Gericht kann nur gelöscht werden, wenn es keine Fälle zu diesem Gericht und keine Zuordnung zu Richtern, Staffelleitern und Unterrichteten gibt.



2.2.5 Zuordnungen von Richtern, Staffelleitern und Unterrichteten zu Gerichten

Nachdem ein Gericht angelegt wurde, können diesem Gericht Richter, Staffelleiter und Unterrichtete zugeordnet werden. Nur Benutzer mit der Rolle Sportgerichtsbarkeitsadministrator können diese Zuordnungen vornehmen.

Die Zuordnungen werden nur in der Sportgerichtsbarkeitsanwendung vorgenommen, nicht in der Benutzerverwaltung. In der DFBnet Benutzerverwaltung werden (wie oben beschrieben) nur die Rollen für die entsprechenden Benutzer administriert. Um diese Zuordnung vorzunehmen, muss der Sportgerichtsbarkeitsadministrator ein Gericht suchen und es zur Bearbeitung öffnen.

The screenshot shows the 'Sportgerichtsbarkeit' application interface. At the top, there is a header with the DFBnet logo and a user profile for 'Anwender: 01110475 (Steffen Iredi)'. The main content area is divided into several sections:

- Integrations-System**: A sidebar menu on the left with options like 'Einstiegsseite', 'Ergebnismeldung', 'Sportgerichtsbarkeit', 'Gericht', 'Fall', 'Mustertexte', 'Konfiguration', 'Abmelden', 'Service', 'Hilfsangebote', 'Passwort ändern', and 'Impressum'.
- Sportgerichtsbarkeit**: The main content area, currently showing the 'Basisdaten' tab. A red box highlights three sub-tabs: 'Richter', 'Unterrichtete', and 'Staffelleiter'. The 'Basisdaten' section contains the following information:
 - Name**: Bezirksgericht-HH
 - Kurzname**: BSGHV-B
 - Verband**: Hamburger Fußball-Verband
 - Typ**: 3_Bezirkssportgericht
 - Status**: aktiv
 - Gebiet**: |---| -Bezirksebene Hamburg
- Adresse und Kontaktdaten**: A section for contact information with fields for 'Straße' (Hamburger Allee), 'PLZ / Ort' (30000 Hamburg), 'Land' (Deutschland), and various phone and email fields.
- Kostenstelle - Höchstgrenzen für Geldbeträge und Spielsperren**: A section for financial and disciplinary limits with fields for 'Sperrungen (Tage)' (3), 'Strafen (Euro)' (50), 'Kosten (Euro)' (100), and 'Gebühren (Euro)' (200).

At the bottom of the form, there are 'Zurück' and 'Speichern' buttons.

Abbildung 4 Gerichten Personengruppen zuordnen

Wie in der obigen Abbildung zu sehen ist, gibt es 3 weitere Reiter – Richter, Staffelleiter, Unterrichtete.

Über diese Reiter können jeweils die Personengruppen dem Gericht zugeordnet werden. Dazu muss der Benutzer auf den entsprechenden Tabreiter klicken. Es werden alle bereits zugeordneten Personen zu der ausgewählten Gruppe angezeigt.



DFB-MEDIEN

Anwender: 01110475 (Steffen Iredi)

Sportgerichtsbarkeit spg 021

Name: Bezirksgericht-HH Kurzname: BSGHV-B Verband: Hamburger Fußball-Verband
Typ: 3_Bezirkssportgericht Status: aktiv Gebiet: Bezirksebene Hamburg

Gerichtliste

Basisdaten **Richter** Unterrichtete Staffelleiter

Nachname	Vorname	Geb-Datum	PLZ	Ort	Kennung	Verantw.
Iredi	Steffen	10.04.1975	30163	Hannover	01110475	X

Seite 1/1 (1 Treffer insgesamt)

Zurück Neuen Richter zuordnen

Abbildung 5 : Liste aller zugeordneten Richter

Um einen Richter einem Gericht zu zuordnen, muss über den Button „Richter zuordnen“ zunächst nach einem Richter gesucht werden. Es kann über die Benutzerkennung sowie Nachname und Vorname gesucht werden. Ein Richter wird dann über das Icon  „Zuordnen“ ausgewählt.

Anwender: 01110475 (Steffen Iredi)

Sportgerichtsbarkeit spg 030

Gerichtszuständigkeit

Zuständigen suchen und dem Gericht zuordnen

Vorname: Kennung:
Nachname: Iredi Geburtsdatum:

Neue Suche Suchen

Nachname	Vorname	Geb-Datum	PLZ	Ort	Kennung
Iredi	Steffen	10.04.1975	30163	Hannover	01110475

Seite 1/1 (1 Treffer insgesamt)

Zurück

Abbildung 6 : Richter zuordnen

Die Zuordnung von Staffelleitern und Unterrichteten erfolgt analog zu der Zuordnung von Richtern.

2.3 Konfiguration

Die Konfiguration ist ausschließlich für die Benutzer mit der Rolle Sportgerichtsbarkeitsadministrator zugänglich. Grundsätzlich ist die Konfiguration mandantenspezifisch, eine Konfiguration existiert also pro Verband.

2.3.1 Konfiguration – Logo

Der Sportgerichtsadministrator kann das Logo für seinen Verband, für den er berechtigt ist, hoch laden oder ändern, dazu wählt er den Menüpunkt „Konfiguration“ aus. Auf dem 2. Reiter „Verbandslogo“ kann sich der Admin das derzeitige Logo anschauen. Das Logo wird zur Generierung der einzelnen Dokumente benutzt.

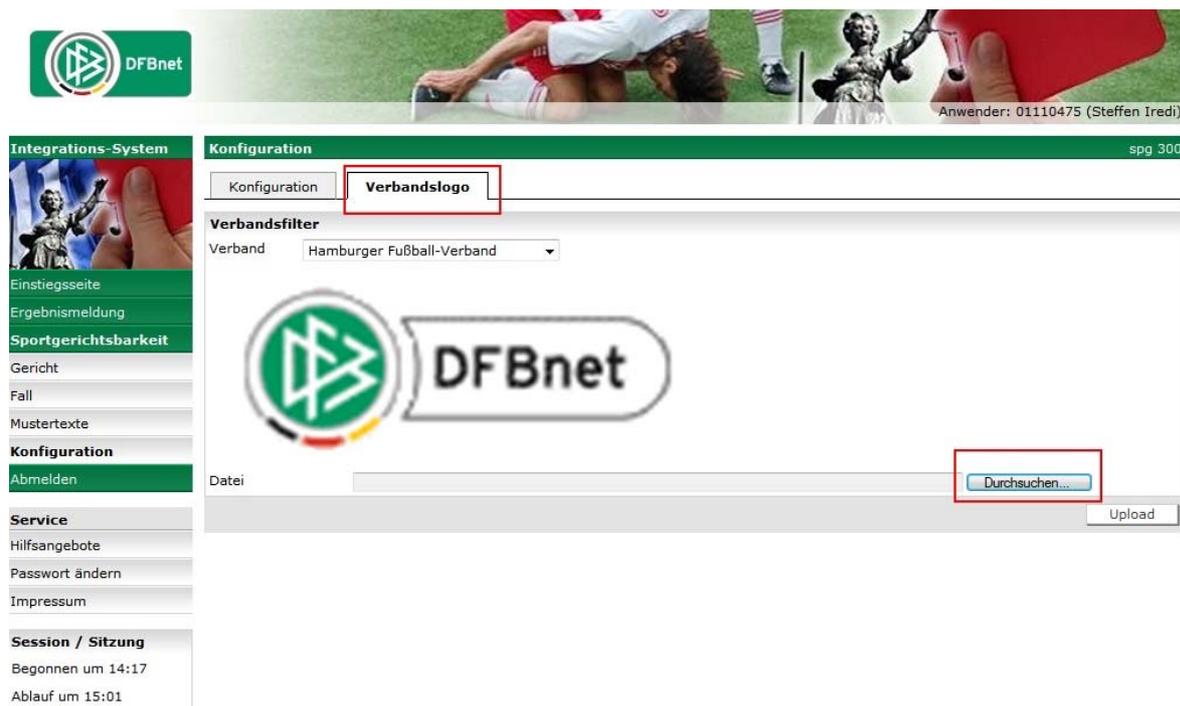


Abbildung 7 : Konfiguration Logo

Zum Ändern oder Neueinstellen des Verbandslogos wird über einen Dateisuchdialog die entsprechende Datei gesucht und über „Upload“ wird das neue Logo hoch geladen und angezeigt.

2.3.2 Konfiguration – Gerichtstypen

In der Sportgerichtsbarkeit gibt es unterschiedliche Gerichtstypen. Die Gerichtstypen sind im DFBnet System hinterlegt. Sie bezeichnen zum einen das Sportgericht als Rechtsprechungsorgan auf Bun-



des-, Regional-, Landesverbands-, Bezirks- und Kreisebene und zum anderen den Spruchkörper aus einem Einzelrichter in den Landesverbänden. Gerichte haben immer eine feste Zuordnung zu einem Gerichtstyp.

In der Sportgerichtsbarkeit werden von Sportrichtern Fälle am Sportgericht über einen Zeitraum von mehreren Tagen und Wochen bearbeitet. Ein Sportgerichtsfall kann mehrere Vorgänge aufweisen, jeder Vorgang für sich erfordert eine Interaktion zwischen Gericht und Betroffenen beziehungsweise zwischen Gericht und Verein und wird durch einen Status abgeschlossen. Es gibt die Vorgänge Strafantrag, Stellungnahme, Verhandlungsladung, Entscheidung und Außerkraftsetzung. Nicht jeder Vorgang muss innerhalb eines Falls ausgeführt werden.

Die Konfiguration der Vorgänge, die einen Fall abbilden, erfolgt in der Sportgerichtsbarkeit mandantenspezifisch je Gerichtstyp. Das bedeutet, dass jeder Verband individuell je Gerichtstyp die Vorgänge konfigurieren kann, in dem er entscheiden kann, ob dieser Vorgang für diesen Gerichtstyp relevant ist. Außerdem kann eine Umbenennung des Vorgangs vorgenommen werden, in dem der Benutzer in dem Textfeld eine neue Bezeichnung für den Vorgang eingibt.

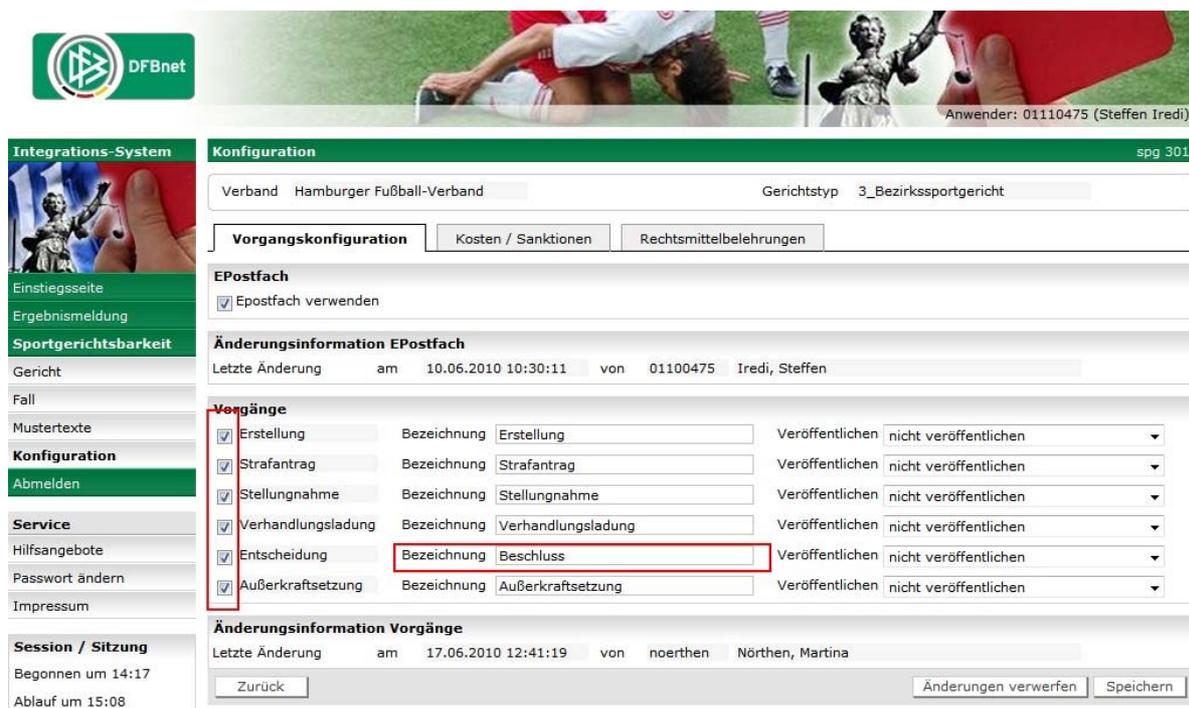


Abbildung 8 : Vorgangskonfiguration

Des Weiteren können je Gerichtstyp die maximalen Werte in Bezug auf die Kosten und Sanktionen definiert werden. In diesem Fall kann ein Gericht die angegebenen Werte des Gerichtstyps nicht überschreiten. Sind beispielsweise die Kosten des Verfahrens für ein Gerichtstyp auf 100€ beschränkt, kann in dem Gericht von diesem Gerichtstyp die Kosten nicht höher als 100€ definiert werden.



2.3.3 Konfiguration – Rechtsmittelbelehrungen

Als Rechtsmittelbelehrung bezeichnet man die Belehrung des Adressaten eines Verwaltungsentscheides oder einer Entscheidung über die ihm zustehende Möglichkeit, diese Entscheidung anzufechten. In der Sportgerichtsbarkeit können Urteile, Verwaltungsentscheide sowie Beschlüsse erzeugt werden. Auch ist es möglich, Stellungnahmen oder Strafanträge zu generieren. Für jeden Vorgang und für die unterschiedlichen Typen Urteile, Verwaltungsentscheide sowie Beschlüsse können in dem System Rechtsmittelbelehrungen hinterlegt werden, die beim Erzeugen der Dokumente benutzt und automatisch angefügt werden.

Der Sportgerichtsadministrator kann die Rechtsmittelbelehrungen für seinen Verband ändern. Dazu wählt er den Menüpunkt „Konfiguration“ aus. Auf dem 1. Tabreiter „Vorgangskonfiguration“ kann der Benutzer den entsprechenden Gerichtstyp auswählen. Anschließend kann er über den Tab „Rechtsmittelbelehrung“ für die entsprechenden Vorgänge bzw. Urteilstyp die Rechtsmittelbelehrungen modifizieren.

The screenshot shows the DFBnet web interface. At the top, there is a header with the DFBnet logo and a navigation bar. The main content area is titled 'Konfiguration' and shows the 'Rechtsmittelbelehrungen' tab selected. The interface is for the 'Hamburger Fußball-Verband' and '3_Bezirkssportgericht'. The 'Rechtsmittelbelehrung für Entscheidung' section is highlighted with a red box, showing a text area for 'BELEHRUNG'. Below this, there are sections for 'Verwaltungsentscheid' and 'Urteil', each with a 'BELEHRUNG' text area. At the bottom, there is an 'Änderungsinformation Rechtsmittelbelehrungen' section showing the last change on 10.06.2010 by Steffen Iredi. The interface includes a sidebar with navigation options like 'Einstiegsseite', 'Ergebnismeldung', and 'Sportgerichtsbarkeit', and a footer with 'Zurück', 'Änderungen verwerfen', and 'Speichern' buttons.

Abbildung 9 : Rechtsmittelbelehrung



2.3.4 Konfiguration – Mustertexte

Die Mustertexte sollen die Arbeit der Sportrichter erleichtern und dabei den Richtern eine einheitliche Vorgabe für die Formulierung ihrer Dokumente und Urteile liefern. Die Sportrichter wählen jeweils den Mustertext passend zum Sachverhalt oder zum Zweck des Dokuments aus.

Mustertexte sind Dokumente aus lesbarem Text ergänzt mit Schlüsselwörtern. Diese Schlüsselwörter sind vom Modul DFBnet Sportgericht fest vorgegeben und stehen jeweils in der direkten Beziehung zu einem oder mehreren Datenfeldern. Mustertexte gibt es für alle Vorgänge während des Prozesses. Beim Freigeben eines Vorgangs wird aus dem Mustertext das fertige Dokument generiert, indem die Schlüsselwörter durch die mit ihnen verbundenen Werte der Datenfelder ersetzt werden.

Die Mustertexte werden von berechtigten Administratoren erstellt und gepflegt. Mustertexte können nur von den Verbänden und Gerichten verwendet werden, für die sie erstellt wurden. Mustertexte können aktiviert und deaktiviert werden, um sie vorübergehend der Verwendung zu entziehen.

Mustertexte werden über den Menüpunkt „Mustertexte“ gepflegt. Mustertexte werden je Verband gepflegt. Optional ist eine Zuordnung zu einem Gerichtstyp, Vorgangstyp und Gesetz. Diese Texte müssen eine Bezeichnung besitzen. Neue Mustertexte können über den Button „Neuer Mustertext“ angelegt werden.

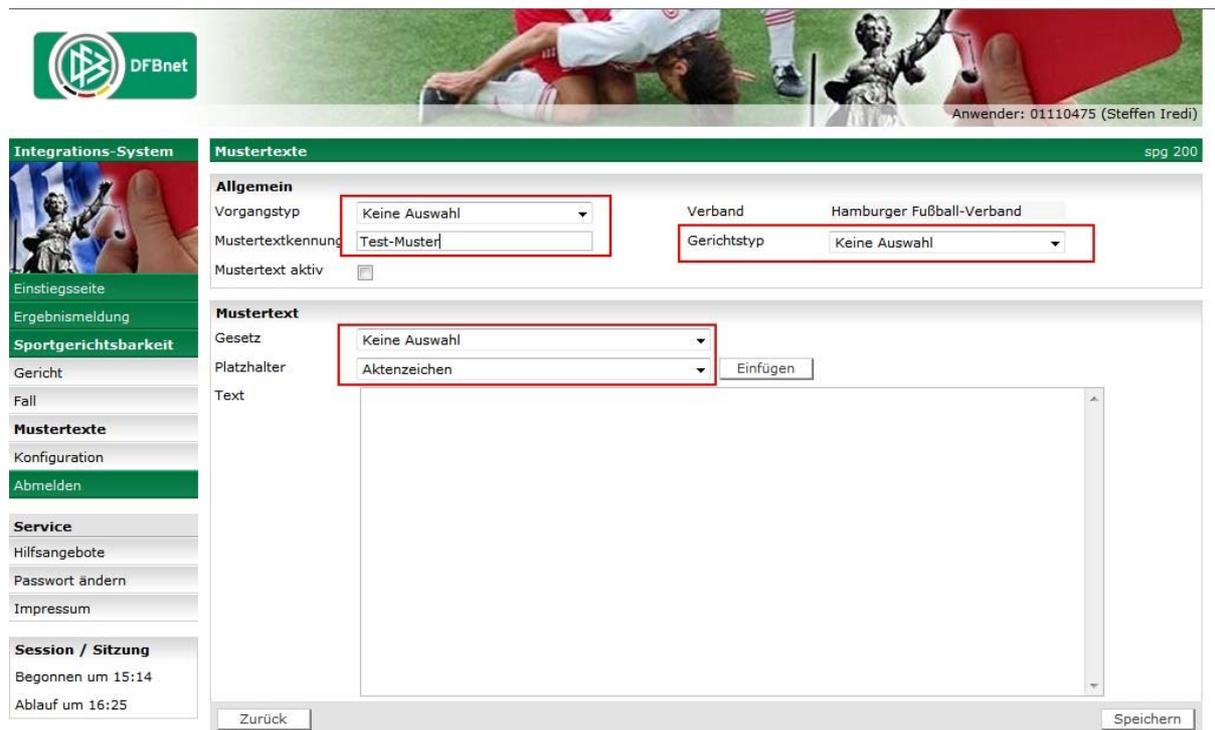


Abbildung 10 : Mustertexte

Die Schlüsselwörter / Platzhalter können über eine Auswahl von Werten der Listbox „Platzhalter“ ausgewählt werden. In dieser Listbox sind alle Platzhalter vorhanden. Durch Betätigen des Buttons „Einfügen“ wird der ausgewählte Platzhalter in dem Mustertext übernommen. Das Speichern eines Mustertextes erfolgt über den Button „Speichern“

2.4 Fall Anlage und Bearbeitung

2.4.1 Fallerstellung

Ein zentraler Bestandteil der Sportgerichtsbarkeit, insbesondere als Vorstufe der Fallbearbeitung, ist die Fallanlage durch den Richter oder Staffelleiter. Das System unterstützt die Verarbeitung von mehreren Beschuldigten pro Fall.

Bei Neuanlage müssen alle Fallbasisdaten erfasst werden. Dazu gehören die Erfassung der Hauptelemente des Falls bestehend aus dem/der Betroffenen, der/die das Vergehen begangen hat/haben. Gegebenenfalls umfassen die Fallbasisdaten auch die Daten des Spiels, bei dem sich der Vorfall ereignete. Es gibt in der Sportgerichtsbarkeit 2 Modi – die Fallerstellung über die Spiel-Suche oder über die freie Eingabe. In dem ersten Modus wird zunächst das Spiel im DFBnet gesucht. Hierbei werden Berechtigungen der Richter bzw. Staffelleiter berücksichtigt, die dem Benutzer über die Benutzerverwaltung bzgl. der Rolle Sportrichter oder Staffelleiter für die Anwendung Sportgerichtsbarkeit (in den Spielgebieten (mit Vereinen in diesen Gebieten), Mannschaftsarten und Spielklassen) gegeben wurden.

In der freien Eingabe kann der Benutzer alle relevanten Daten über entsprechende Textfelder eingeben. Die Auswahl des Modus erfolgt für die Wahl des Tabreiters. Nach Klicken auf den Menüpunkt „Fall / Fall anlegen“, werden dem Benutzer die beiden Tab – „Spiele„ und „freie Eingabe“ - angeboten. Durch Auswahl des Tabreiters gelangt man in den entsprechenden Modus. Fälle können nur von Benutzern mit der Rolle "Sportrichter" oder „Staffelleiter“ an ihrem Gericht, dem sie zugeordnet wurden, erstellt werden. Je nach Zuordnung kann ein "Sportrichter" oder „Staffelleiter“ auch Fälle an mehreren Gerichten erstellen.



Anwender: 01110475 (Steffen Iredi)

DFBnet

Integrations-System Fälle anlegen spg 103

Spiele Freie Eingabe

Spielsuche

Saison: 09/10
Datum von/bis: 17.05.2010 17.06.2010
Spielkennung:
Gericht: **Bezirksgericht-HH**

Verband: Hamburger Fußball-Verband
Mannschaftsart: Herren
Spielklasse: Bezirksliga
Gebiet: ---|Bezirksebene Hamburg

Neue Suche Suchen

▼ Datum	Uhrzeit	▼ Heimmannschaft	▼ Gastmannschaft	Spielklasse	Ergebnis	Info
22.05.2010	18:30	MSV Hamburg 1.	Reinbek 1.	Bezirksliga		
25.05.2010	19:00	Eisenb. Hamburg 1.	St. Pauli III	Bezirksliga		
08.06.2010	18:00	BSA Alster	BSA Nord	Bezirksliga		
30.05.2010	12:30	Sparrieshoop 2.	UH-Adler 1.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Bramfeld 2.	Wellingsbüttel 1.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	TuS Berne 1.	Hammonia 1.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Harksheide 1.	Poppenbüttel 1.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Eimsbüttel 2.	BU 2.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	HEBC 1.	Germania 2.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Condor 2.	Alstert./Langh. 1.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Duvenstedt 1.	Paloma 2.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Sporting Clube 1.	GSK Bergedorf 1.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Eisenb. Hamburg 1.	Cursl.-Neueng. 2.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Barsbüttel 1.	Atlantik 97 1.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	SV N. A. 1.	MSV Hamburg 1.	Bezirksliga		

Seite 1/3 (36 Treffer insgesamt)

Abbildung 11 : Spiel-Suche

Grundsätzlich läuft die Fallerstellung in 2 Schritten ab:

Zunächst wird ein Spiel gesucht. Nach Auswahl des Spiels erfolgt die Auswahl der Beschuldigten zu diesem Fall.



Anwender: 01110475 (Steffen Iredi)

Integrations-System **Fälle anlegen** spg 103

Spiele Freie Eingabe

Spisuche

Saison: 09/10
Datum von/bis: 17.05.2010 17.06.2010
Spielkennung:
Gericht: **Bezirksgericht-HH**

Verband: Hamburger Fußball-Verband
Mannschaftsart: Herren
Spielklasse: Bezirksliga
Gebiet: |--| -Bezirksebene Hamburg

Neue Suche Suchen

VA Datum	Uhrzeit	VA Heimmannschaft	VA Gastmannschaft	Spielklasse	Ergebnis	Info
22.05.2010	18:30	MSV Hamburg 1.	Reinbek 1.	Bezirksliga		
25.05.2010	19:00	Eisenb. Hamburg 1.	St. Pauli III	Bezirksliga		
08.06.2010	18:00	BSA Alster	BSA Nord	Bezirksliga		
30.05.2010	12:30	Sparrieshoop 2.	UH-Adler 1.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Bramfeld 2.	Wellingsbüttel 1.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	TuS Berne 1.	Hammonia 1.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Harksheide 1.	Poppenbüttel 1.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Eimsbüttel 2.	BU 2.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	HEBC 1.	Germania 2.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Condor 2.	Alstert./Langh. 1.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Duvenstedt 1.	Paloma 2.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Sporting Clube 1.	GSK Bergedorf 1.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Eisenb. Hamburg 1.	Cursl.-Neueng. 2.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	Barsbüttel 1.	Atlantik 97 1.	Bezirksliga		
30.05.2010	15:00	SV N. A. 1.	MSV Hamburg 1.	Bezirksliga		

Seite 1/3 (36 Treffer insgesamt)

Abbildung 12 : Spielauswahl

Das System ermöglicht eine Suche über die Passnummer eines Spielers, Ausweisnummer eines Schiedsrichters, Vereinssuche, eine Vorauswahl von Spielern über die Spielberechtigungsliste, wenn ein DFBnet Spielbericht vorhanden ist oder die freie Erfassung der Daten einer Person. Auf eine ausführliche Beschreibung aller einzelnen Teilprozesse wird an dieser Stelle verzichtet und auf die Hilfe-Seiten sowie zukünftige Schulungsvideos verwiesen.



Abbildung 13 : Beschuldigten zuordnen

2.4.2 Fallbearbeitung

Neben der Neuanlage von Fällen ist ein wesentlicher Bestandteil der Sportgerichtsbarkeit auch die Bearbeitung von bereits gespeicherten Fällen. Darüber hinaus müssen die Informationen zu einem Fall auch zur Ansicht zur Verfügung stehen, um Informationen wie das Urteil oder die zugelandene Stellungnahme des Betroffenen einsehen zu können.

Fälle können nur von Benutzern mit der Rolle "Sportrichter" oder „Staffelleiter“ für ihre Organisationseinheiten, auf die sie berechtigt sind, angelegt und ändernd bearbeitet werden. Ein Benutzer mit der Rolle „Unterrichteter“ kann Fälle an einem Gericht nur einsehen. Welche Fälle ein Benutzer bearbeiten kann, hängt an seinem Benutzerprofil, genauer an seinen Rollen und Datenrechten.

Um nach Fällen zu suchen bietet das System den Menüpunkt „Fall bearbeiten“ an. Auch für diesen Punkt werden 2 Modi – Fall-Suche nach Spielen und eine erweiterte Suche – zur Verfügung gestellt.

In dem ersten Tabreiter „Fälle nach Spiel“ kann sich der Benutzer alle Fälle zu bestimmten Spielen anzeigen lassen. Es werden alle Fälle angezeigt, für die der Benutzer berechtigt ist. Die Berechtigung richtet sich nach der Zuordnung des Richters bzw. Staffelleiters zu dem Gericht. In dem 2. Tabreiter „erweiterte Suche“ werden dem Benutzer weitere Filterkriterien zur Suche nach Fällen angeboten. Zum Beispiel ist hier eine Suche nach Aktenzeichen oder Status möglich.

Als Ergebnis der Suche wird dem Benutzer eine Liste mit Fällen angezeigt. Zum Bearbeiten eines Falls klickt er das Bearbeitungssymbol  an, und das System zeigt dem Benutzer den Fall mit seinen entsprechenden Vorgängen.



The screenshot shows the 'Fälle nach Spiel' (Cases by Game) interface in the DFBnet system. At the top, there is a navigation bar with 'Fälle suchen' and 'Erweiterte Fallsuche' tabs. Below this is a search parameter section with dropdown menus for 'Saison' (09/10), 'Verband' (Hamburger Fußball-Verband), 'Mannschaftsart' (Herren), 'Spielklasse' (Bezirksliga), and 'Gebiet' (|---|-Bezirksebene Hamburg). A table lists search results with columns for 'Aktenzeichen', 'Nr.', 'Status', 'Betroffene', 'Kennung', 'Spiel', and 'Datum'. One entry is visible: '00001-09/10-BSGHV-1 B' with status 'erfasst' and date '30.05.2010'. The sidebar on the left contains menu items like 'Integrations-System', 'Sportgerichtsbarkeit', and 'Service'.

Abbildung 14: Fälle nach Spiel

2.4.3 Vorgänge bearbeiten

Wie im Kapitel „Konfiguration“ erwähnt, kann ein Sportgerichtsfall mehrere Vorgänge aufweisen. Jeder Vorgang für sich erfordert eine Interaktion zwischen Gericht und Betroffenen beziehungsweise zwischen Gericht und Verein und wird durch einen Status abgeschlossen.

Die Anwendung Sportgerichtsbarkeit unterstützt die Vorgänge Strafantrag, Stellungnahme, Verhandlungsladung, Entscheidung und Außerkraftsetzung. Nicht jeder Vorgang muss innerhalb eines Falls ausgeführt werden, auch muss nicht jeder Vorgang an einem Gerichtstyp vorhanden sein, da der Sportgerichtsbarkeitsadministrator das Verhalten über die Konfiguration steuern kann (siehe „Konfiguration – Gerichtstypen“).

Fälle können nur von Benutzern mit der Rolle "Sportrichter" und „Staffelleiter“ an ihrem Gericht, dem sie zugeordnet sind, bearbeitet werden. Benutzer mit der Rolle "Unterrichteter" können die Fälle nur ansehen, aber nicht bearbeiten.

Nachdem ein Benutzer einen Fall geöffnet hat, präsentiert das System den Fall und öffnet den aktuellen Vorgang, der dem Status des Falls und dem Status seiner Vorgänge entspricht. In der oberen Tabbar werden die einzelnen Vorgänge, die für einen Gerichtstyp möglich sind (siehe Konfiguration) angezeigt.



DFB-MEDIEN

Anwender: 01110475 (Steffen Iredi)

spg 117

Fälle bearbeiten | Entscheidung

Fall: Erstellung, Strafantrag, Stellungnahme, Verhandlungsladung, **Urteil**, Außerkraftsetzung

Fallbasisdaten

Aktenzeichen	00001-09/10-BSGHV-B	Status	Entscheidung in Erfassung
Gericht	Bezirksgericht-HH	Richter	Iredi, Steffen
Spieldatum	30.05.2010 15:00	Begegnung	TuS Berne 1. - Hammonia 1.
Spielkennung	031006123	Spielklasse	Bezirksliga

Allgemein, Beteiligte, Mustertexte, Dokumente, Versand

Tatbestand

Vorgangsdatum: 30.05.2010

Tatbestand: Testtatbestand

Liste der Beschuldigten

Typ	Name	Adresse	E-Mail
Spieler/in Heimmannschaft	Bohstedt, Kai Malte (0202-5677)		

Zurück Speichern

Service: Hilfsangebote, Passwort ändern, Impressum

Session / Sitzung: Begonnen um 07:44, Ablauf um 08:15

Abbildung 15 : Fallvorgänge

Jeder Reiter aus der oberen Tabbar ist anklickbar, so dass der Benutzer die einzelnen Vorgänge entsprechend abarbeiten kann. Per Klick wechselt die Anwendung dann unmittelbar zu dem gewünschten Vorgang und zeigt die entsprechenden Daten an.

Grundsätzlich ist die Darstellung der Daten in allen Vorgängen ähnlich. Im dem oberen Bereich werden die Fallbasisdaten angezeigt, das sind die Daten des Falls und Daten, die der Benutzer beim Anlegen des Falls eingeben hat: z.B. das Aktenzeichen, der Name des Gerichts, der Name des Richters oder der Status des Falls.

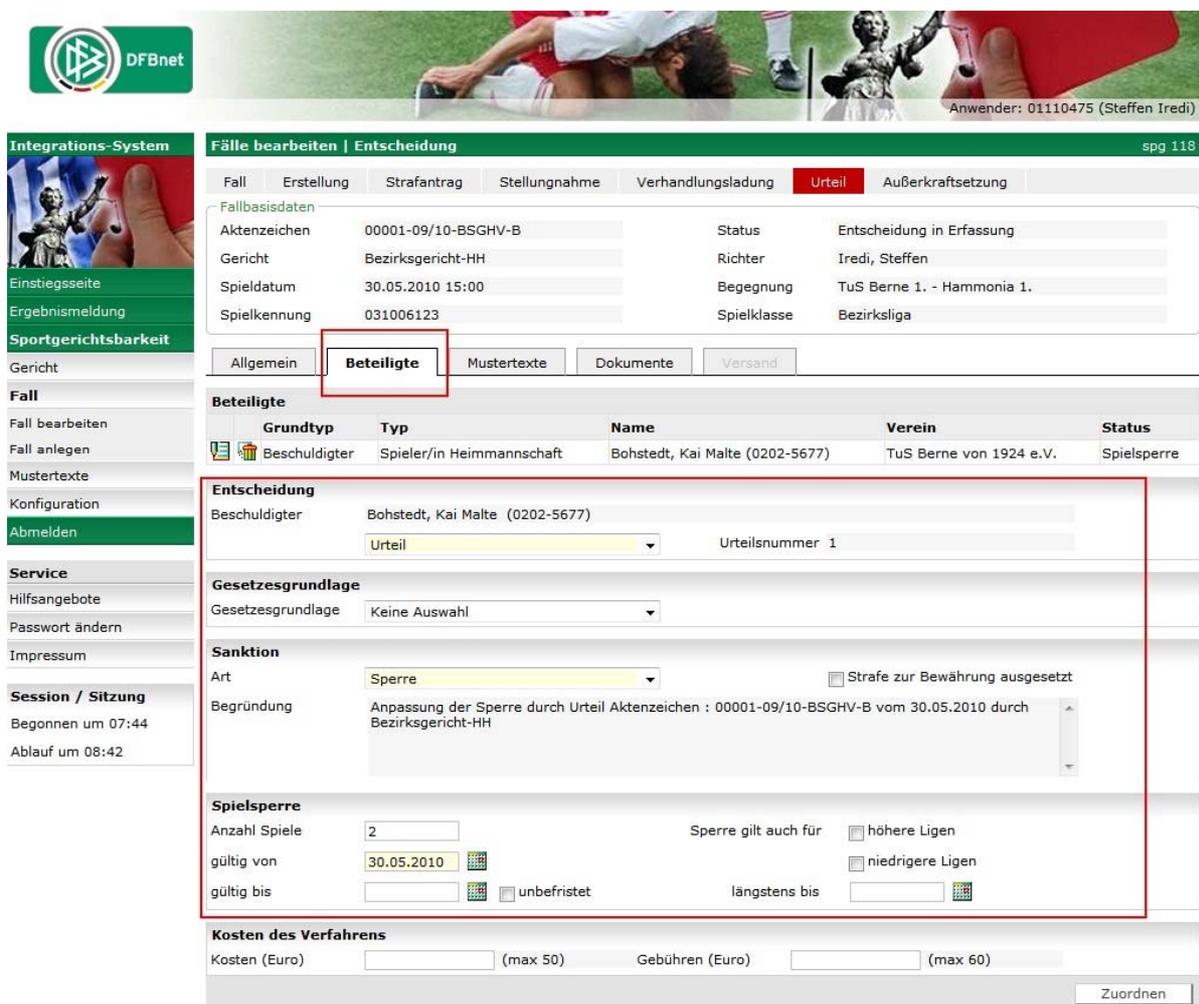
In dem unteren Bereich werden für den Vorgang 5 weitere Tabreiter – Allgemein, Beteiligter, Mustertexte, Dokumente und Versand – dargestellt. Die Navigation erfolgt durch Klicken auf den entsprechenden Tabreiter und das System zeigt die entsprechenden Daten an. In dem Tabreiter „Allgemein“ kann der Benutzer allgemeine Daten, die für alle Beteiligte in diesem Vorgang relevant sind, eingeben bzw. ändern. Der Tabreiter „Beteiligte“ dient der Erfassung der Daten, welche für die Mustertexte relevant sind. Der Tabreiter „Mustertexte“ dient zur Auswahl der Mustertexte. Der Bereich Dokumente stellt Funktionalitäten zum Hochladen von Dokumenten zur Verfügung, und der Tabreiter „Versand“ ermöglicht ein Versenden von Dokumenten / Urteilen usw. per Mail.

In den folgenden beiden Kapiteln werden die entsprechenden Funktionalitäten weiter erklärt.

2.4.4 Mustertexte zuweisen und Dokumente generieren

Die Sportgerichtsbarkeit unterstützt den Benutzer, Dokumente zu erstellen, um mit dem Verein bzw. den Beschuldigten oder auch Zeugen kommunizieren zu können. Dazu bietet das System die Möglichkeit, für alle entsprechenden Vorgänge mit Hilfe von Mustertexten Dokumente zu generieren. Es werden PDF-Dateien generiert. Der Benutzer kann aber auch Dokumente zu den einzelnen Fällen hochladen.

Das System arbeitet folgendermaßen. Zunächst gibt der Benutzer über den Tabreiter „Beteiligte“ die entsprechenden Daten ein. Wie in dem folgenden Bild zu sehen ist, kann der Benutzer für den ausgewählten Vorgang die relevanten Daten erfassen.



Anwender: 01110475 (Steffen Iredi)

spg 118

Fälle bearbeiten | Entscheidung

Fall	Erstellung	Strafantrag	Stellungnahme	Verhandlungsladung	Urteil	Außerkraftsetzung
Fallbasisdaten						
Aktenzeichen	00001-09/10-BSGHV-B			Status	Entscheidung in Erfassung	
Gericht	Bezirksgericht-HH			Richter	Iredi, Steffen	
Spieldatum	30.05.2010 15:00			Begegnung	TuS Berne 1. - Hammonia 1.	
Spielkennung	031006123			Spielklasse	Bezirksliga	

Allgemein **Beteiligte** Mustertexte Dokumente Versand

Grundtyp	Typ	Name	Verein	Status	
	Beschuldigter	Spieler/in Heimmannschaft	Bohstedt, Kai Malte (0202-5677)	TuS Berne von 1924 e.V.	Spielsperre

Entscheidung

Beschuldigter: Bohstedt, Kai Malte (0202-5677)
 Urteil: Urteilsnummer: 1

Gesetzesgrundlage

Gesetzesgrundlage: Keine Auswahl

Sanktion

Art: Sperre Strafe zur Bewährung ausgesetzt
 Begründung: Anpassung der Sperre durch Urteil Aktenzeichen : 00001-09/10-BSGHV-B vom 30.05.2010 durch Bezirksgericht-HH

Spielsperre

Anzahl Spiele: Sperre gilt auch für höhere Ligen
 gültig von: niedrigere Ligen
 gültig bis: unbefristet längstens bis:

Kosten des Verfahrens

Kosten (Euro) (max 50) Gebühren (Euro) (max 60)

Abbildung 16 : Datenerfassung Beteiligter

Sind mehrere Beteiligte / Beschuldigte zu einem Fall zugeordnet, blendet das System automatisch die Daten des ersten Beschuldigten / Beteiligten vor. Der Benutzer kann nun die relevanten Daten für



diesen Vorgang eingeben. Im Beispiel in Abbildung 16 : Datenerfassung Beteiligter kann er die Gesetzesgrundlagen, Sanktionen sowie Spielsperren erfassen. Durch Betätigen des Buttons „Zuordnen“ werden die Daten gespeichert. Um die Daten für den nächsten Beteiligten eingeben zu können, klickt der Benutzer auf das Bearbeitungsicon . Anschließend können die Daten für den nächsten Beteiligten für diesen Fall eingegeben und gespeichert werden.

Die Auswahl der Mustertexte erfolgt über den nächsten Tabreiter „Mustertexte“.

Anwender: 01110475 (Steffen Iredi) spg 121

Fälle bearbeiten | Mustertext zuordnen

Fall Erstellung Strafantrag Stellungnahme Verhandlungsladung **Urteil** Außerkraftsetzung

Fallbasisdaten

Aktenzeichen	00001-09/10-BSGHV-B	Status	Entscheidung in Erfassung
Gericht	Bezirksgericht-HH	Richter	Iredi, Steffen
Spieldatum	30.05.2010 15:00	Begegnung	TuS Berne 1. - Hammonia 1.
Spielkennung	031006123	Spielklasse	Bezirksliga

Allgemein Beteiligte **Mustertexte** Dokumente Versand

Liste der Beteiligten

Grundtyp	Typ	Name	Verein	Mustertext	
	Beschuldigter	Spieler/in Heimmannschaft	Bohstedt, Kai Malte (0202-5677)	TuS Berne von 1924 e.V.	02-02

Mustertext

Beschuldigter Bohstedt, Kai Malte (0202-5677)

Mustertext 02-02

Text AktENZEICHEN 00001-09/10-BSGHV-B

Begründung

Freigeben Speichern

Abbildung 17 : Mustertexte

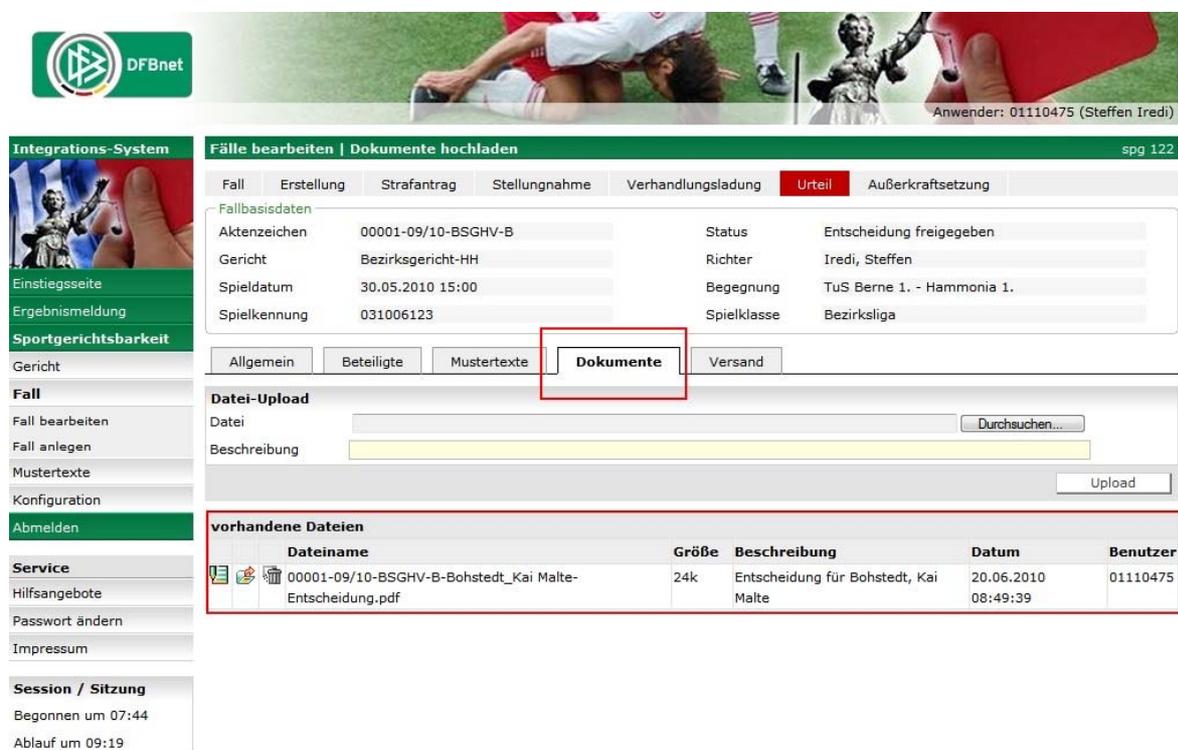
Jetzt kann der Benutzer einen Mustertext mit Schlüsselwörtern auswählen, der zuvor von dem Sportgerichtsadministrator erstellt und vorgegeben wurde. Nach Auswahl eines Textes zeigt das System in dem Mustertextbereich den entsprechenden Text an. Automatisch werden in dem Mustertext die Schlüsselwörter durch die mit ihnen verbundenen Daten aus dem Tabreiter „Beteiligte“ ersetzt und angezeigt.

Ein Benutzer mit der Rolle „Sportrichter“ kann in dem angezeigten Text individuelle Änderungen durchführen. Diese Funktionalität steht für einen Benutzer mit der Rolle „Staffelleiter“ nicht zur Verfügung, er kann nur Mustertexte auswählen, den Inhalt aber nicht modifizieren.

Das Speichern der Daten erfolgt über den Button „Speichern“.

Nach erfolgreichem Speichern kann das entsprechende Vorgangsdokument erzeugt werden. Dies erfolgt durch Betätigen des Buttons „Freigeben“. Daraufhin generiert das System aus dem Mustertext ein Vorgangsdokument. Der Rahmen für den Kopf- und den Fußbereichs des generierten Dokuments ist vorgegeben bzw. in dem System hinterlegt, kann aber auf Wunsch angepasst werden. Die einmal erteilte Freigabe eines Vorgangs kann nicht wieder zurückgenommen werden. In einzelnen Vorgängen ist es möglich, dass der Benutzer einen Vorgang mehrmals freigeben kann. Bei dem Vorgang „Strafantrag“ und „Entscheidung“ ist es nicht möglich eine Freigabe zurückzunehmen. Die Freigabe kann in diesem Fall auch nicht mehrmals wiederholt werden.

Das erzeugte Dokument wird automatisch auf der Dokumentenliste des Vorgangs hinzugefügt. Der Benutzer kann sich dieses Dokument auf dem Tabreiter „Dokumente“ anschauen.



The screenshot shows the DFBnet interface for processing a case. The top navigation bar includes 'Fälle bearbeiten | Dokumente hochladen' and 'spg 122'. The main content area is divided into several sections:

- Fallbasisdaten:** A table with fields for Aktenzeichen (00001-09/10-BSGHV-B), Gericht (Bezirksgericht-HH), Spieldatum (30.05.2010 15:00), Spielkennung (031006123), Status (Entscheidung freigegeben), Richter (Iredi, Steffen), Begegnung (TuS Berne 1. - Hammonia 1.), and Spielklasse (Bezirksliga).
- Navigation:** Tabs for 'Allgemein', 'Beteiligte', 'Mustertexte', 'Dokumente' (highlighted with a red box), and 'Versand'.
- Datei-Upload:** A section for uploading files, including a 'Datei' field with a 'Durchsuchen...' button and a 'Beschreibung' field.
- vorhandene Dateien:** A table listing existing documents. One document is highlighted with a red box:

Dateiname	Größe	Beschreibung	Datum	Benutzer
00001-09/10-BSGHV-B-Bohstedt_Kai Malte-Entscheidung.pdf	24k	Entscheidung für Bohstedt, Kai Malte	20.06.2010 08:49:39	01110475

The left sidebar contains navigation options like 'Integrations-System', 'Sportgerichtsbarkeit', and 'Service'.

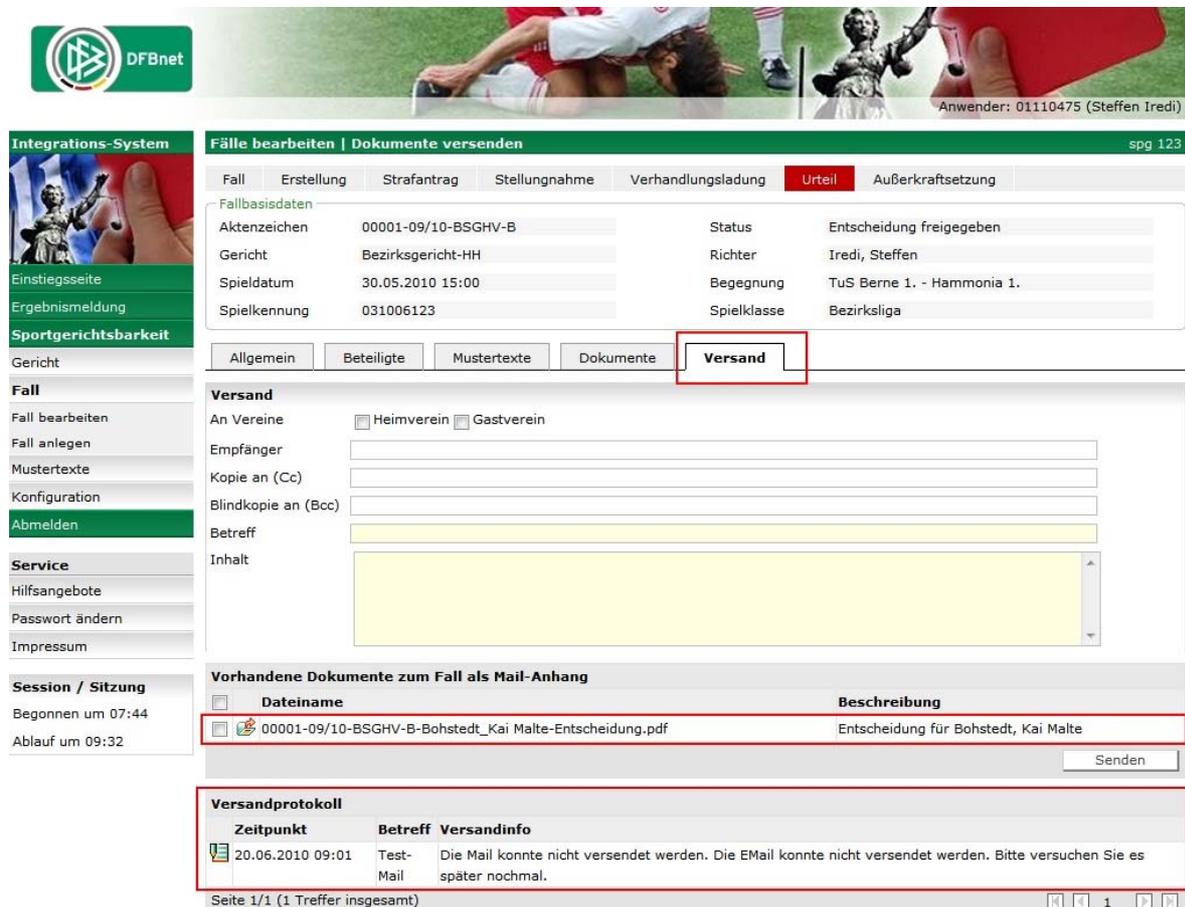
Abbildung 18 : Urteil

Über das Bearbeitungsicon  kann man sich das generierte Dokument anschauen, drucken oder auf den PC speichern. In dieser Ansicht kann der Benutzer zu dem Vorgang auch vorgangsspezifische Dokumente hoch laden.

2.4.5 Dokumente versenden

Der letzte Schritt im Gesamtprozess ist die Versendung der Dokumente per Mail. Das System ermöglicht nach Generierung der Vorgangsdokumente eine Versendung der Dokumente an die beteiligten Vereine und Beschuldigten.

Um eine Versendung vornehmen zu können, muss der Benutzer in den Tabreiter „Versand“ wechseln.



DFBnet

Anwender: 01110475 (Steffen Iredi)

Integrations-System Fälle bearbeiten | Dokumente versenden spg 123

Fall Erstellung Strafantrag Stellungnahme Verhandlungsladung **Urteil** Außerkraftsetzung

Fallbasisdaten

Aktenzeichen	00001-09/10-BSGHV-B	Status	Entscheidung freigegeben
Gericht	Bezirksgericht-HH	Richter	Iredi, Steffen
Spieldatum	30.05.2010 15:00	Begegnung	TuS Berne 1. - Hammonia 1.
Spielkennung	031006123	Spielklasse	Bezirksliga

Allgemein Beteiligte Mustertexte Dokumente **Versand**

Versand

An Vereine Heimverein Gastverein

Empfänger

Kopie an (Cc)

Blindkopie an (Bcc)

Betreff

Inhalt

Vorhandene Dokumente zum Fall als Mail-Anhang

Dateiname	Beschreibung
<input type="checkbox"/> 00001-09/10-BSGHV-B-Bohstedt_Kai Malte-Entscheidung.pdf	Entscheidung für Bohstedt, Kai Malte

Senden

Versandprotokoll

Zeitpunkt	Betreff	Versandinfo
20.06.2010 09:01	Test-Mail	Die Mail konnte nicht versendet werden. Die EMail konnte nicht versendet werden. Bitte versuchen Sie es später nochmal.

Seite 1/1 (1 Treffer insgesamt)

Abbildung 19 : EMail-Versand

In diesem Dialog kann der Sportrichter und Staffelleiter die generierten und hochgeladenen Dokumente an die entsprechenden Personen / Vereine versenden. Abhängig davon, ob der Sportgerichtsbarkeitsadministrator den „E-Post Versand“ für den Gerichtstyp aktiviert hat (siehe Konfiguration Gerichtstyp), ist ein Email Versand in die EPostfächer des DFBnets möglich. In diesem Fall kann durch einfaches Markieren des betroffenen Vereins (Heim bzw. Gastverein) eine Zustellung an EPost erfolgen. Wurde die EPost-Zustellung nicht aktiviert, ist es möglich die relevanten Dokumente per Eintrag einer Emailadresse zu verteilen (dies kann auch eine E-Postfach-Adresse sein).

Um eine Mail zu Versenden sind die entsprechenden Email-Adressen, der Betreff und der Inhalt der Mail von dem Benutzer einzugeben. Das Hinzufügen der Dokumente zu der Email erfolgt über das Markieren / Selektieren der Dokumente per Checkbox (). Die Email wird durch Betätigen des Buttons „Senden“ versendet. Automatisch erzeugt das System ein Versandprotokoll mit einer entsprechenden Statuszeile zum Versendestatus. Das Versandprotokoll wird im System automatisch gespeichert, so dass jederzeit eine Recherche möglich ist. Um das Versandprotokoll einzusehen, muss der Benutzer auf das Icon „  “ drücken. Anschließend zeigt ihm das System die entsprechende Email mit den dazugehörigen Daten.



DFB-MEDIEN

Anwender: 01110475 (Steffen Iredi)

ente versenden spg 123

afantrag Stellungnahme Verhandlungsladung **Urteil** Außerkraftsetzung

Wichtiger Hinweis

Versandprotokoll

An Vereine Heimverein Gastverein

Empfänger test@dfbnet.de

Kopie an (Cc) _____

Blindkopie an (Bcc) _____

Betreff Test-Mail

Inhalt Test-Inhalt

Mail-Anhänge

Dateiname

00001-09/10-BSGHV-B-Bohstedt_Kai Malte-Entscheidung.pdf

Zurück

um Fall als Mail-Anhang

	Beschreibung
B-Bohstedt_Kai Malte-Entscheidung.pdf	Entscheidung für Bohstedt, Kai Malte

Senden

reff Versandinfo

-> Die Mail konnte nicht versendet werden. Die EMail konnte nicht versendet werden. Bitte versuchen Sie es

Abbildung 20 : Versandprotokoll



DFB-MEDIEN

Bearbeitungshistorie

Version	Wer	Wann	Was
1.0	Steffen Iredi	10.06.2010	
1.1	Steffen Iredi	20.06.2010	Abbildungen aktualisiert
1.2	Petra Smerzinski	21.06.2010	Korrekturen durchgeführt